



Die IFLA Erklärung zur multikulturellen Bibliothek

Die multikulturelle Bibliothek – eine Schnittstelle zu einer kulturell vielfältigen Gesellschaft im Dialog

Alle Menschen leben in einer zunehmend heterogenen Gesellschaft. Es gibt weltweit mehr als 6000 verschiedene Sprachen. Die internationale Migration wächst ständig, was zu einer immer größeren Anzahl von Menschen mit komplexen Identitäten führt. Globalisierung, zunehmende Wanderbewegungen, schnellere Kommunikation, die große und komfortable Beweglichkeit und andere Folgen des 21. Jahrhunderts haben die kulturelle Vielfalt in vielen Staaten erhöht, wo es sie vielleicht vorher gar nicht gab, oder haben die bestehenden multikulturellen Strukturen erweitert.

"Kulturelle Vielfalt" oder "Multikulturalismus" bezieht sich auf das harmonische Zusammenleben und die Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Kulturen, wo "Kultur als Gesamtheit der unverwechselbaren geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Eigenschaften angesehen werden sollte, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen, und dass sie über Kunst und Literatur hinaus auch Lebensformen, Formen des Zusammenlebens, Wertesysteme, Traditionen und Überzeugungen umfasst."¹ Kulturelle Vielfalt oder Multikulturalismus ist die Basis unserer gemeinsamen Stärke in unseren lokalen Gemeinschaften und in unserer globalen Gesellschaft.

Kulturelle und sprachliche Vielfalt ist das gemeinsame Erbe der Menschheit und sollte zum Nutzen aller geschätzt und erhalten werden. Es ist eine Quelle für Austausch, Innovation, Kreativität und friedliches Zusammenleben zwischen Völkern. "Respekt vor der Vielfalt der Kulturen, Toleranz, Dialog und Zusammenarbeit in einem Klima gegenseitigen Vertrauens und Verstehens gehören zu den besten Garanten für internationalen Frieden und Sicherheit."² Daher sollten Bibliotheken aller Art die kulturelle und sprachliche Vielfalt auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene widerspiegeln, unterstützen und fördern und so für einen Dialog über Kulturen hinweg und aktive Bürgerrechte arbeiten.

Da Bibliotheken verschiedene Interessen und Gemeinschaften bedienen, fungieren sie als Lern-, Kultur- und Informationszentren. Indem sie kulturelle und sprachliche Vielfalt thematisieren, werden Bibliotheken durch ihr Bekenntnis zu den Prinzipien der grundlegenden Freiheiten und der Gleichheit des Zugangs zu Information und Wissen für alle hinsichtlich kultureller Identität und Werte motiviert.

Prinzipien

Jeder Mensch in unserer globalen Gesellschaft hat das Recht auf die volle Bandbreite von Bibliotheks- und Informationsangeboten. Mit Bezug auf kulturelle und sprachliche Vielfalt sollten Bibliotheken:

- für alle Mitglieder einer Gemeinschaft da sein, ohne aufgrund von kultureller oder sprachlicher Herkunft zu diskriminieren;
- Informationen in geeigneten Sprachen und Schriften zur Verfügung stellen;
- Zugang zu einer breiten Auswahl an Materialien und Leistungen anbieten, die alle Gemeinschaften und alle Bedürfnisse widerspiegeln;
- MitarbeiterInnen beschäftigen, die die Vielfalt der Gemeinschaft widerspiegeln und die dazu ausgebildet sind, mit und für verschiedenartige Gemeinschaften zu arbeiten.

¹ Allgemeine Erklärung zur kulturellen Vielfalt, UNESCO, 2001 [<http://www.unesco.de/443.html?&L=0>]

² Ebd.

Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen in einem kulturell und sprachlich vielfältigen Umfeld beinhalten sowohl Leistungen für alle Bibliotheksnutzer als auch Angebote, die speziell auf unterversorgte kulturelle und sprachliche Gruppen zugeschnitten sind. Spezielle Aufmerksamkeit sollte den Gruppen gelten, die in kulturell vielfältigen Gesellschaften oft an den Rand gedrängt werden: Minderheiten, Asylsuchende und Flüchtlinge, Menschen mit befristeter Aufenthaltserlaubnis, Wanderarbeiter und Ureinwohner.

Aufgaben von multikulturellen Bibliotheksangeboten

In einer multikulturellen Gesellschaft sollte der Schwerpunkt auf den folgenden Schlüsselaufgaben liegen, die sich auf Information, Lese- und Schreibfähigkeit, Bildung und Kultur beziehen:

- Förderung des Bewusstseins für den positiven Wert kultureller Vielfalt und Unterstützung des kulturellen Dialogs;
- Stärkung der sprachlichen Vielfalt und Respekt für die Muttersprache;
- Erleichterung des harmonischen Zusammenlebens verschiedener Sprachen, einschließlich des Lernens mehrerer Sprachen schon im Kindesalter;
- Sicherung des sprachlichen und kulturellen Erbes und Unterstützung von Produktion und Verbreitung von Werken in allen relevanten Sprachen;
- Unterstützung der Erhaltung der mündlichen Tradition und des immateriellen kulturellen Erbes;
- Unterstützung der Eingliederung von Personen und Gruppen aller verschiedener kultureller Hintergründe;
- Förderung von Informationskompetenz im digitalen Zeitalter und des Beherrschens von Informations- und Kommunikationstechnologien;
- Vorantreiben von sprachlicher Vielfalt im virtuellen Raum;
- Förderung des allgemeinen Zugangs zum virtuellen Raum;
- Unterstützung des Wissensaustauschs und exzellenter Beispiele bezüglich kulturellem Pluralismus.

Verwaltung und Betrieb

Die multikulturelle Bibliothek erwartet von allen Bibliotheksarten einen Ansatz, der alle Leistungen integriert. Die Kernaktivitäten von Bibliotheks- und Informationsservice für kulturell und sprachlich vielfältige Gemeinschaften sind als zentral anzusehen, nicht als "getrennt" oder "zusätzlich", und sollten immer so angelegt sein, dass sie lokalen oder speziellen Bedürfnissen entsprechen.

Die Bibliothek sollte eine grundsätzliche Richtlinie und einen strategischen Plan haben, die ihre Aufgabe, Ziele, Prioritäten und Dienstleistungen mit Bezug auf kulturelle Vielfalt festlegen. Dieser Plan sollte auf einer umfangreichen Analyse der Nutzerbedürfnisse und angemessenen Ressourcen basieren.

Die Bibliotheksaktivitäten sollten nicht isoliert entwickelt werden. Zusammenarbeit mit relevanten Nutzergruppen und ExpertInnen auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene sollte gefördert werden.

Kernmaßnahmen

Die multikulturelle Bibliothek sollte:

- kulturell vielfältige und multilinguale Bestände und Angebote entwickeln, die auch digitale und Multimedia-Ressourcen einschließen;
- Mittel für die Erhaltung von kultureller Produktion und Erbe bereitstellen, mit besonderem Augenmerk auf mündlicher, einheimischer und immaterieller kultureller Überlieferung;

- Programme anbieten, die Nutzerschulung, Informationskompetenz, neue Ressourcen, kulturelles Erbe und den Dialog zwischen den Kulturen als wesentliche Teile der Aktivitäten unterstützen;
- durch Informationsorganisation und Zugriffssysteme Zugang zu Bibliotheksmaterialien in den einschlägigen Sprachen bieten;
- Marketing und anderes Werbematerial in geeigneten Medienarten und Sprachen entwickeln, um verschiedene Gruppen für die Bibliothek zu interessieren.

MitarbeiterInnen

Die MitarbeiterInnen der Bibliothek sind die aktiven Vermittler zwischen den Nutzern und den Materialien. Berufliche Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung mit besonderem Schwerpunkt auf Angebote für multikulturelle Gemeinschaften, interkulturelle Kommunikation und Sensibilität, Anti-Diskriminierung, Kulturen und Sprachen sollte gewährleistet werden.

Die Belegschaft einer multikulturellen Bibliothek sollte die kulturellen und sprachlichen Besonderheiten der Gemeinschaft widerspiegeln und so kulturelles Bewusstsein sichern, die Gemeinschaft, die die Bibliothek versorgt, repräsentieren und Kommunikation fördern.

Finanzierung, Gesetzgebung und Netzwerke

Regierungen und andere relevante Entscheidungsträger werden ermuntert, Bibliotheken und Bibliothekssysteme einzurichten und angemessen zu finanzieren, so dass ein kostenloser Bibliotheks- und Informationsservice für verschiedene kulturelle Gemeinschaften angeboten werden kann.

Multikulturelle Bibliotheksdienstleistungen sind im Wesentlichen global. Alle Bibliotheken, die sich in diesem Bereich engagieren, müssen an relevanten lokalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Strategieentwicklung beteiligt sein. Man muss gute Recherche betreiben, um die für sachkundige Entscheidungen und Sicherung der Finanzierung nötigen Daten zu beschaffen. Forschungsergebnisse und Beispiele für optimale Vorgehensweisen sollten weite Verbreitung finden, um effektive Bibliotheksdienste in diese Richtung zu lenken.

Die Erklärung umsetzen

Die internationale Gemeinschaft sollte Bibliotheken und Informationsdienste anerkennen und in ihrer Rolle als Förderer und Erhalter von kultureller und sprachlicher Vielfalt unterstützen.

Entscheidungsträger auf allen Ebenen und Bibliotheken weltweit werden hiermit aufgerufen, diese Erklärung zu verbreiten und die darin enthaltenen Prinzipien und Maßnahmen umzusetzen.

Diese Erklärung ergänzt die Erklärung der IFLA/UNESCO zu Öffentlichen Bibliotheken, die IFLA/UNESCO-Erklärung zu Schulbibliotheken und die IFLA-Internet-Erklärung.

Diese Erklärung wurde vom Verwaltungsrat der IFLA im August 2006 angenommen und im April 2008 vom Internationalen Rat für das UNESCO-Programm "Information für alle" bestätigt mit der Empfehlung, sie an die 35. Tagung der UNESCO-Generalkonferenz zur Ansicht weiterzuleiten.

Quelle: www.ifla.org/en/publications/the-iflaunesco-multicultural-library-manifesto, 7. 12. 2009